



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe
von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche
Vorlage: VII/2021/02479**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes im 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22 in städtischen Schulen-(eine Schule je Schulform)-Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche über entsprechende Spender in den Toilettenanlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Ergebnisse des Pilotprojektes (ermittelte Verbräuche, Kosten etc.) werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche; VII/2021/02479
Vorlage: VII/2021/02717**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, **im Rahmen eines Pilotprojektes im 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22 in allen städtischen Schulen (eine Schule je Schulform), kommunalen Bildungseinrichtungen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche über entsprechende Spender in den Toilettenanlagen zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse des Pilotprojektes (ermittelte Verbräuche, Kosten etc.) werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bericht
über vergütete Praktikumsstellen
Vorlage: VII/2021/02621**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister berichtet jährlich im Ausschuss für Finanzen, städtische
Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften über vergütete Praktikumsstellen.

Die Berichterstattung beinhaltet:

1. den Fachbereich/die Einrichtung, in dem das Praktikum stattfindet
2. das Ziel und die Schwerpunktaufgaben während des Praktikums
3. den Gesamtzeitraum des Praktikums
4. die vereinbarten Wochenstunden sowie die Höhe der Vergütung
5. die Darstellung im Haushaltsplan einschließlich Produkt und Stellenplan

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.3 Antrag der CDU-Fraktion für eine Stellungnahme des Stadtrates zur Kampagne „gegen das M-Wort“ - „Mohr“ steht in der Tradition unserer Stadt für eine anerkennenswerte Person
Vorlage: VII/2020/01999**

Abstimmungsergebnis:

namentliche Abstimmung

	Name	Vorname	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Herr	Aldag	Wolfgang		X	
Herr	Dr. Bergner	Christoph	X		
Herr	Bernstiel	Christoph	X		
Frau	Dr. Brock	Inés		X	
Frau	Dr. Burkert	Silke		X	
Herr	Döring	Jan		X	
Herr	Eigendorf	Eric		X	
Herr	Dr. Ernst	Martin			X
Herr	Feigl	Christian		X	
Frau	Gellert	Beate		X	
Frau	Haupt	Ute		X	
Herr	Heinrich	Andreas	X		
Herr	Helmich	Dennis		X	



Herr		Heym	Carsten	X		
Frau		Jacobi	Dörthe		X	
Frau		Jahn	Josephine		X	
Herr		Krause	Johannes		X	
Frau		Krimmling-Schoeffler	Anja		X	
Frau		Krischok	Marion		X	
Herr		Lange	Hendrik		X	
Herr	Dr.	Lochmann	Mario		X	
Frau		Mackies	Stefanie		X	
Herr		Mämecke	Steve	X		
Frau		Mark	Yana			X
Herr	Dr.	Meerheim	Bodo		X	
Herr		Menke	Johannes		X	
Frau		Müller	Katja		X	
Frau		Ranft	Melanie		X	
Herr		Radtke	Torsten	X		
Herr		Raue	Alexander	X		
Herr		Schaaf	Mario	X		
Herr		Schachtschneider	Andreas	X		
Herr		Schied	Thomas		X	
Frau		Schmidt	Claudia	X		
Herr		Schnabel	René	X		
Herr		Scholtyssek	Andreas	X		
Frau	Dr.	Schöps	Regina		X	
Herr		Schramm	Rudenz		X	
Herr		Sehrndt	Martin	X		



Herr		Senius	Kay		X	
Herr		Sondermann	Hans-Dieter		X	
Herr		Steinke	Sören		X	
Herr		Streckenbach	Johannes	X		
Frau		Thomann	Beate		X	
Herr	Dr.	Thomas	Sven	X		
Herr		Wels	Andreas		X	
Herr	Dr.	Wend	Detlef			X
Frau		Winkler	Yvonne		X	
Herr		Wolter	Tom		X	
Frau	Dr.	Wünscher	Ulrike	X		

	JA	NEIN	Enthaltung
Gesamt:	16	31	3

Beschlussvorschlag:

Vor dem Hintergrund der historischen und kirchlichen Traditionen unserer Stadt wendet sich der Stadtrat von Halle gegen derzeitige Versuche, die Bezeichnung „Mohr“ aus den Namen von Apotheken oder Gaststätten unserer Stadt zu tilgen. Diese bilderstürmerischen Vorstöße greifen willkürlich in die Rechte von Eigentümern bzw. Inhabern zur Vergabe von Firmennamen ein. Vor allem aber missachten sie Herkunft und Bedeutung der Bezeichnung „Mohr“ im Rahmen unserer Stadtgeschichte. In unserer Stadt ist Bezugsperson für diesen Begriff der heilige Mauritius, der uns als Farbiger in mittelalterlichen Darstellungen stets in Gestalt eines würdigen Schutzpatrons begegnet. In dieser Form ist er auch Namensgeber von Kirchen in unserer Stadt und in unserem Land geworden.

Die Beseitigung der in unserer Stadt vorhandenen Verwendungen der Bezeichnung „Mohr“ wäre deshalb kein Beitrag zur Bekämpfung des Rassismus, wohl aber ein willkürlicher Eingriff in städtische Traditionen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der
Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02646**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt dem Stadtrat eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) mit folgender Änderung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Nach § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

„§ 5b Entschädigung für Mitglieder der Beiräte

Mitgliedern eines vom Stadtrat gebildeten Beirates wird für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates, für den sie bestellt worden sind, nach Ablauf des jeweiligen Monats 16,00 EUR je Sitzung und Tag gezahlt, soweit ihre Mitgliedschaft nicht zu ihren beruflichen Obliegenheiten gehört. § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.“

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.4.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02844**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt dem Stadtrat eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) mit folgender Änderung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Nach § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

„§ 5b Entschädigung für Mitglieder der Beiräte

Mitgliedern eines vom Stadtrat gebildeten Beirates wird für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates, für den sie bestellt worden sind, nach Ablauf des jeweiligen Monats 16,00 EUR je Sitzung und Tag gezahlt, **soweit ihre Mitgliedschaft nicht zu ihren beruflichen Obliegenheiten gehört.** § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.“

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

zu 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen

Vorlage: VII/2021/02498

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Gebäudebereich die aktuellsten Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit anzuwenden. **Sie orientiert sich dabei am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.**

Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:

- a. CO₂-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
- b. Bodenfraß bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
- c. Müll/Recycling im Falle des Abrisses,
- d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
- e. Verwendung von Regenwasser als Grauwasser,
- f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, ~~sowie~~
- g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO₂-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts- **sowie**
- h. Verwendung biozidfreier Baustoffe.**

Dabei ist insbesondere auf nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.

2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2021 ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

zu 8.5.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen Vorlage: VII/2021/02802

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Gebäudebereich die aktuellsten Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit ~~anzuwenden~~ **zu prüfen und zu bewerten..** Sie orientiert sich dabei am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. **Das Prüfergebnis ist anhand der Klimaschutzpolitischen Ziele der Stadt Halle und nachvollziehbaren Kriterien in der Begründung der entsprechenden Beschlussvorlage dem Stadtrat in einer übersichtlichen Form darzulegen. In diesem Zusammenhang sind auch sinnvolle Alternativen darzustellen und zu bewerten, um eine qualifizierte Abwägung zu ermöglichen.**

Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:

- a. CO₂-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
- b. Bodenfraß bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
- c. Müll/Recycling im Falle des Abrisses,
- d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
- e. Verwendung von Regenwasser als Grauwasser,
- f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, sowie
- g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO₂-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts. sowie
- h. Verwendung biozidfreier Baustoffe.

Dabei ist insbesondere auf nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.



2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2021 ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Eindämmung der sozialen und ethnischen Segregation durch Erlass einer Zuzugsbeschränkung nach dem Aufenthaltsgesetz für Migranten
Vorlage: VII/2021/02526**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die ~~Der~~ **Stadtrat** Stadt Halle (Saale) **verabschiedet folgende Resolution.** ~~folgt dem Beispiel der Städte Cottbus (Brandenburg), Freiberg (Sachsen), Delmenhorst, Salzgitter sowie Wilhelmshaven (Niedersachsen) und beauftragt den Oberbürgermeister, beim Land Sachsen-Anhalt zu beantragen, Die Landesregierung wird aufgefordert, dass sie dieses von seinem ihrem~~ Recht gemäß § 12a Abs. 9 Nr. 2 AufenthG Gebrauch macht und entsprechend dieser Regelung eine Rechtsverordnung oder andere landesrechtliche Regelung zur näheren Bestimmung des Verfahrens für Zuweisungen und Verpflichtungen nach § 12a Abs. 2 bis 4 AufenthG, insbesondere den Erlass einer negativen Wohnsitzauflage (Zuzugsbeschränkung) für das Stadtgebiet Halle (Saale) gemäß § 12a Abs. 4 und 9 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) befristet für vier Jahre ~~ab positiver Entscheidung über den Antrag, erlässt. Hierzu soll ein Antrag an den Ministerpräsidenten des LSA sowie das sachsen-anhaltinische Ministerium des Inneren gerichtet werden.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.7 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Bestattungswaldes
Vorlage: VII/2021/02532**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat spricht sich für die Einrichtung und den Betrieb eines Bestattungswaldes durch die Stadt Halle (Saale) im Bereich der Reserve- und Erweiterungsflächen des Gertraudenfriedhofs aus und beauftragt die Stadtverwaltung ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. **Die Flächen der bestehenden Kleingartenanlage im nördlichen Bereich der Erweiterungsflächen werden nicht in diese Planung einbezogen.**

Das Konzept ist dem Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage spätestens bis zum Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 21.10.2021 zur Beratung vorzulegen. Darin sind die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen darzustellen sowie ein Deckungsvorschlag für den Haushaltsplan 2022 beizufügen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schutz des
Baumbestandes der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02364**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

- (1) Der Stadtrat beauftragt seine Ausschüsse, Planungs- und Baumaßnahmen nur noch dann zu beschließen, wenn diese einen vollständigen Ausgleich aller Baumfällungen vorsehen. Dabei gilt grundsätzlich, dass ein zu fällender Baum durch zwei Neuanpflanzungen zu ersetzen ist.
- (2) Die derzeit geltende Baumschutzsatzung wird entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 Vorlage VII/2019/00485 überarbeitet und angepasst. Diese neue Satzung wird dem Stadtrat im Mai 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.
- (3) Bis zur Beschlussfassung durch den Stadtrat wird Paragraph 3, Satz 4 der Baumschutzsatzung vom 21.12.2011 gestrichen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2021:

**zu 8.9 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Aussetzung des Vorhabens einer weitestgehend autofreien Altstadt
Vorlage: VII/2020/01867**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrats zur Entwicklung einer autofreien Altstadt (VII/2019/00276) wird vorläufig ausgesetzt und angesichts der veränderten Rahmenbedingungen der Covid 19-Pandemie durch den Stadtrat erneut geprüft. Eine Folgeabschätzung ist unter Beachtung der erschwerten Situation für Einzelhandel, Handwerk, Praxen und andere betroffene Gewerbetreibende in der Altstadt erneut vorzunehmen. Augenmerk soll dabei besonders auf die drohenden - noch weitreichenderen - Steuerausfälle gelegt werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer